

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-11-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion DIE LINKE
Telefon: 03 85 / 5 45 29 57

Antrag
Drucksache Nr.

00208/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert:

Gespräche mit den Trägern der Nahverkehrsbetriebe der benachbarten Landkreise zu führen, um die Möglichkeit des Aufbaus eines gemeinsamen Verkehrsverbundes zu prüfen.

Begründung

Ein Verkehrsverbund ist ein rechtlicher und organisatorischer Zusammenschluss von Gebietskörperschaften. Ziel dieses Verkehrsverbundes soll eine enge Abstimmung zu folgenden Fragen sein:

- Schaffung eines einheitlichen Tarifes und einheitliche Fahrscheine für alle Verkehrsunternehmen,
- Schaffung von abgestimmten Fahrplänen sowie einer einheitlichen Fahrplaninformation aller beteiligten Unternehmen,
- die Anschlusssicherung, unabhängig von den Verkehrsunternehmen,
- Vermeidung von paralleler Streckenbefahrung.

Durch eine Vernetzung der Unternehmen kann der Nahverkehr noch attraktiver werden. Die Wartezeit wird reduziert und die Kundenfreundlichkeit kann erhöht werden. Wichtig ist bei diesen Verhandlungen den Schienenpersonennahverkehr SPNV mit einzubeziehen. Die Oberbürgermeisterin wird daher aufgefordert, im Oktober 2010 einen Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung geben.

<u>über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr</u> Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: --- <u>Deckungsvorschlag</u> Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---
<u>Anlagen:</u> keine
gez. Gerd Böttger Fraktionsvorsitzender